

**TOP 3 Unterausschuss „Tagesbetreuung für Kinder“ am 07.02.2017****Anpassung des Entwicklungskonzepts Offene Ganztagschule****Beratungsfolge:**

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| Unterausschuss Tagesbetreuung für Kinder        | 07.02.2017 |
| Jugendhilfeausschuss                            | 07.03.2017 |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung | 28.03.2017 |
| Rat                                             | 10.05.2017 |

**Sachverhalt/Begründung**

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat in seiner Sitzung vom 20.04.2005 das Entwicklungskonzept „Offene Ganztagschulen“ (OGS) beschlossen.

In der Sitzung vom 28.10.2015 hat der Rat die 2. Fortschreibung dieses Entwicklungskonzepts beschlossen (DS-Nr. 15/0186).

Aufgrund der steigenden Schülerzahl, wurde im Mai 2016 ebenfalls der Schulentwicklungsplan der Stadt Sankt Augustin fortgeschrieben. Diese Fortschreibung wurde vom Rat in der Sitzung am 26.10.2016 beschlossen (DS-Nr. 16/0258).

Das Ergebnis der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans und die stetig steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen macht eine Anpassung des Entwicklungskonzepts OGS notwendig (s. Anlage 1).

Während bei der 2. Fortschreibung des Entwicklungskonzepts OGS im Jahr 2015 noch von einer sinkenden Gesamtschülerzahl an den Grundschulen in Sankt Augustin ausgegangen wurde (2016/2017: 1.920 SuS, 2017/2018: 1.881 SuS, 2018/2019: 1.818 SuS), prognostiziert der aktuelle Schulentwicklungsplan inzwischen eine deutlich höhere Gesamtschülerzahl (2017/2018: 2.140 SuS, 2018/2019: 2.125 SuS).

Für die einzelnen Grundschulen wird, auch unter Berücksichtigung der Stichtagszahlen vom 15.10.2016 für das Schuljahr 2016/2017, von folgender Entwicklung der OGS-Platzzahlen ausgegangen:

**KGS und EGS Hangelar**

Als Grundlage für die kommenden Schuljahre dient die OGS-Platzzahl aus dem Schuljahr 2016/2017.

Aufgrund der stetig hohen Nachfrage nach OGS-Plätzen ist davon auszugehen, dass diese Plätze auch in den kommenden Schuljahren wieder zur Verfügung gestellt werden müssen.

### **GGS Menden**

Bereits im Schuljahr 2016/2017 liegt die Zahl der OGS-Plätze deutlich über der im Entwicklungskonzept vorgesehenen Platzzahl (Stichtagsmeldung 15.10.2016: 262 OGS-Plätze).

Mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans wurde ein Ausbau der GGS Menden zur 5-Zügigkeit beschlossen.

Aufgrund des Ausbaus und nicht zuletzt aufgrund der weiterhin stetig steigenden Zahl an Flüchtlingskindern aufgrund von Familienzusammenführungen, ist ein weiterer Anstieg des Bedarfs an OGS-Plätzen in den nächsten Jahren zu erwarten.

### **KGS Mülldorf**

Als Grundlage für die kommenden Schuljahre dient die OGS-Platzzahl aus dem Schuljahr 2016/2017.

Hiermit ist bereits die Obergrenze der OGS- Kapazität erreicht.

Mit dem geplanten Umbau wird die Verpflegungssituation für die 300 OGS-Plätze optimiert, sodass in Zukunft ein reibungsloser Ablauf der Verpflegung wieder in einem Haus sichergestellt ist.

### **GGS Am Pleiser Wald**

Auch an der GGS Am Pleiser Wald erfolgen Umbaumaßnahmen zur Optimierung der Verpflegungssituation.

Nach Abschluss dieser Umbaumaßnahmen ist an diesem Standort eine Verpflegung von bis zu 300 OGS-Kindern möglich.

### **GGS Ort**

Die GGS Ort ist bereits 3-zügig. Es besteht eine stetig steigende Nachfrage an OGS-Plätzen. Die Schule will durch Einführung des Strukturierten Ganztags (StruGa) mehr OGS-Plätze zur Verfügung stellen können, um die steigende Nachfrage zu decken. Die Ausbauplanungen zur Herstellung von zusätzlichen Klassen- und OGS-Räumen wurde aufgenommen.

### **KGS Buisdorf**

An der KGS Buisdorf wurde zum Schuljahr 2015/2016 eine OGS mit 50 Plätzen eingerichtet. Aktuell sind 44 Plätze besetzt.

Diese Platzzahl wird weiterhin im OGS-Entwicklungskonzept zugrunde gelegt. Ein Ausbau dieser Plätze ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten zunächst nicht vorgesehen.

Die Entwicklung des Betreuungsbedarfs wird stetig reflektiert.

## **KGS Meindorf**

An der KGS Meindorf wird zum Schuljahr 2017/2018 eine OGS mit 50 Plätzen eingerichtet.

Diese Platzzahl wird weiterhin im OGS-Entwicklungskonzept zugrunde gelegt. Ein Ausbau dieser Plätze ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten zunächst nicht vorgesehen.

Auch hier wird die Entwicklung der Bedarfslage mit Schule und OGS-Träger stetig reflektiert.

Um den gestiegenen Bedarf an OGS-Plätzen in Sankt Augustin zu decken, empfiehlt der Unterausschuss „Tagesbetreuung für Kinder“ dem Jugendhilfeausschuss

1. den gestiegenen Bedarf an OGS-Plätzen festzustellen.
2. dem Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung zu empfehlen, der Anpassung des Entwicklungskonzepts OGS zuzustimmen.
3. dem Rat der Stadt Sankt Augustin zu empfehlen, der Anpassung des Entwicklungskonzepts OGS zuzustimmen und die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.